

Carneval-Club Rendsburg e.V.

Mitglied im Norddeutschen Karneval-Verband e.V. &
Bund Deutscher Karneval e.V.



Eidernarr

Info-Schrift des CCR

Ausgabe 25 - 45. Session - 2020/2022

Karneval beim CCR - Freundschaft, Spaß und viel viel mehr - 2020/2022

CCR – Marsch

Ref. Bei'm CCR mein Schatz
da ist der schönste Platz
da darfst auch Du ein Narr mal sein
du darfst küssen bei'm Chiantiwein
bis daß der Tag beginnt.
Dann weißt Du, dann weißt Du
wie schön die Stunden sind
bei'm CCR in Rendsburg,
HELAU mein schönes Kind.

Immer wieder, immer wieder Fernseh'n
TV zu jeder Stund'.
Ab und zu mag mancher das ja gern seh'n
doch heute geht ein heißer Tipp von Mund
zu Mund.

Refrain

Karneval in Rio, das ist spitze,
Karneval in Köln und Mainz am Rhein.
Doch bei uns gibt's auch die Narrenmütze
d'rum kommt zu uns und stimmt mit ein.

Refrain

Text & Musik:
Hans Handelman (Euro-Terzett)

Liebe Mitglieder und Freunde des CCR,



Ich wurde gebeten, einen Rückblick - Erfahrungsbericht - oder wie man es auch immer nennen mag, für den Eidernarr 2021 zu schreiben. Ich hoffe, ich kann es auf einige kurze Sätze bringen. Aber 19 Jahre als Präsident im CCR, das könnte auch

etwas länger dauern. Ich beginne einfach mal mit meiner aktiven Zeit beim CCR.

Eigentlich wollte ich keinen Kaffee kochen sondern nur in einem Verein in Ruhe und Frieden Karneval feiern, so begann meine Zeit beim CCR im Jahre 1994. Und es wurde viel mehr daraus. 1995 wurde ich dann ins Präsidium gewählt und zur Session 95/96 zum Sitzungspräsidenten ernannt. Ich mußte viel lernen über die Zusammensetzung des CCR, die Gruppen/Cliquen im Verein und die Eigenarten einiger Mitglieder. Auf Fragen bekam ich meistens nur

vage Auskünfte, denn ich war ja ein Neuer und dazu noch nicht aus Rendsburg! In der Landeszeitung war vom damaligen Chefredakteur Jürgen Muhl „unter der Hochbrücke“ die Frage gestellt worden, warum denn ein Neumünsteraner den Sturm auf das Rendsburger Rathaus am Faschingssonntag anführt, das solle er doch in Neumünster machen. Ich habe es ihm in einem Leserbrief erklärt - und er gab erst einmal Ruhe. Zur Prunksitzung schickte er dann irgendwann eine junge Dame aus Köln um darüber zu berichten. Da ihr der norddeutsche Karneval völlig unbekannt war, hat sie dann auch einen entsprechenden Bericht geschrieben. (Die hätte man in Köln über den dortigen Karneval berichten sollen!)

Ganz so dumm kann ich mich ja nicht angestellt haben. So wurde ich dann auf der Mitglieder-Versammlung im Mai 2002 zum Präsidenten gewählt.

Natürlich hatte ich meine Mitstreiter im Präsidium, aber von nun an war ich nicht mehr einer von vielen. Ich war jetzt der, der Ideen entwickeln sollte, der den CCR zusammenhalten, ja ihn nach vorne in die nächsten Jahre begleiten sollte. Das würde nicht einfach sein, so neben meinem Beruf und Geschäft das alles hinzubekommen, gerade auch weil ich nicht in Rendsburg lebe.

Ich muß gestehen, es machte mir Spaß die neuen Herausforderungen anzugehen, den CCR für die Zukunft aufzustellen. Ich knüpfte Freundschaften mit neuen Vereinen, gab Anstöße für die Bildung neuer Gruppen bzw. Aktivitäten und die Mitglieder folgten mir, erst etwas

zögerlich - warum nicht so weiter wie früher - dann aber doch auch unterstützend. Die „ewig Gestrigen“ verließen allerdings den CCR, dafür kamen nach und nach - bedingt auch durch eine neue Trainerin - viele neue junge Tänzerinnen mit ihren Familien zu uns. Es entwickelte sich langsam ein „Wir-Gefühl“ und der Erfolg stellte sich ein. Ich freute mich über zunehmenden Zuspruch an Gästen auf unseren Veranstaltungen, der CCR wurde wieder beachtet. Wir hatten es nach einigen Jahren gemeinsam geschafft. Wir wurden auf NKV-Ebene geachtet und konnten bei vielen befreundeten Vereinen unsere Aktiven präsentieren, waren überall gerne gesehen.

In den letzten Jahren wurden ältere Präsidiumsmitglieder gezielt durch jüngere ersetzt, denn neue junge Köpfe mußten her um das CCR-Narrenschiff auf Kurs zu halten. So verjüngte sich die Mannschaft erheblich. Die Anzahl unser jungen Tänzerinnen und Tänzer hält sich seit Jahren und die Qualität der Tänze läßt die jahrelange Routine erkennen. Inzwischen haben wir wieder Gardemitglieder, die seit über 10 Jahren bei uns tanzen. Für mich waren die Jugendlichen irgendwie auch „meine Kinder“ auf die ich besonders Stolz war und bin. Ich liebe euch alle!

Irgendwann kommt der Tag, da erkennt man, daß man mit den Jungen nicht mehr mithalten kann. So begann ich mehr Arbeit auf die Präsidiumsmitglieder zu verteilen. Unsere Veranstaltungen wurden nicht mehr von mir alleine moderiert, ich bekam Unterstützung vom neu gebildeten Elferrat und deren Elferratspräsidentin. Als ich dann

durch Krankheit 2018 ausfiel, brauchte ich mir um den CCR keine Gedanken machen, es lief auch ohne mich weiter.

Leider ist es mir nicht vergönnt gewesen eine/n Nachfolger/in einzuarbeiten und den CCR in diesem Jahr einer/em neuen Präsidentin/Präsidenten zu übergeben. Bitte unterstützt das z.Zt. 3-köpfige Restpräsidium nach Kräften damit der CCR noch lange von sich reden macht!

Ich mag vielen im Verein hin und wieder etwas ungeduldig, mürrisch, zu ernst oder auch ungerecht erschienen sein. Seid aber bitte versichert, daß das meistens nicht beabsichtigt war, sondern immer nur meiner Verantwortung um den CCR geschuldet war. Ich habe mich voll und ganz in den Dienst dieses Vereins gestellt und manchmal Privates darüber vernachlässigt, meine Frau kann „eine ganze Oper davon singen“! Seit 1984 fühle ich mich dem Karneval verbunden, habe viele Höhen und Tiefen kennengelernt, Erfolge und Niederlagen einstecken müssen - manchmal auch herbe Enttäuschungen von langjährigen sogenannten Freunden - aber meine Liebe zum Karneval und speziell zum CCR ist noch immer vorhanden. Ihr werdet mich so schnell nicht los!

Zum Schluß möchte ich mich ganz herzlich bei allen CCR-Mitgliedern für das Vertrauen und die Geduld mir gegenüber bedanken. Ohne euch alle wäre der CCR nichts. Ihr erfüllt ihn mit Leben und sorgt für das Überleben

unseres CCR. 44 Jahre sind geschafft, gehen wir es an auch das 55. Jahr ins Visier zu nehmen und es dann richtig „KRACHEN“ zu lassen.

3-fach Rendsburg Helau!

Euer Ex-Präsi

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'J. Reumfuss'.

Danke Dieter

Dieter Riemenschneider hat seit dem 26. April 2002 den CCR als Präsident mit ganz viel Herzblut durch diverse Höhen und Tiefen geführt. Da er vorher schon im Vorstand mitgearbeitet hat und auch schon Jahre vorher Sitzungspräsident war, viel es ihm bestimmt relativ leicht, ganz vorne an der Spitze zustehen.

Die Tradition des Carnevals und auch die Jugendarbeit stand für Ihn immer an 1. Stelle. Er liebte es bei dem Training auch mal überraschender Weise reinzuschauen, über die Jahre hinweg musste er sich aber leider damit abfinden, wie auch wir Eltern im Übrigen, dass die einstudierten Tänze erst zur Sessionseröffnung gezeigt werden.

Diverse Jubiläumsfeiern des Vereins vielen in die Regentschaft von Dieter, und wurden immer mit der Liebe zum Detail in jeder Einzelheit geplant, so auch das letzte, die 44 Session im Jahr 2019/2020. Für alle innerhalb und ausserhalb des CCR s , war klar, dass Dieter nach der 44.

*Session nicht wieder zur Präsidentschaftswahl
bereitsteht, somit war es für
ALLE eine Besondere Session, eine Abschieds
Session von einem Präsidenten
nach 18 Jahren. Nach der Volljährigkeit wollte er
nun endlich nur noch
Karnevalist sein.... und dann kam Corona..... alles
anders. Der Präsident musste
erstmal Konserviert werden, da die Welt
stillsteht und auch das Vereinsleben
fast zum kompletten Erliegen kommt.
Am 20.08.2021 konnten wir dann endlich eine
Mitgliederversammlung
machen, in der Dieter nach 19 Jahren, 3 Monaten
und 25 Tagen das Amt als
Präsident niederlegt.
Du hast Große Fußstapfen hinterlassen, die wir
nun erstmal, nur als
gemeinsamer Vorstand, versuchen zu füllen,
sicherlich auch mal anders als es
von dir gewohnt ist, aber mit genauso viel guten
Willen.
Wir, der CCR sagen, DANKE für diese wahnsinnige
lange Zeit.*



Carneval-Club Rendsburg e.V.

Mitglied im Norddeutschen Karneval-Verband e. V. und im Bund Deutscher Karneval e. V.

CCR-Pokal 2020

*In diesem Jahr standen 2 Kandidaten zur Auswahl. So wurde der Ordensausschuß sich schnell einig, denkt man, - nein, man konnte sich nicht recht für eine Person entscheiden. Also wurde vorgeschlagen, daß das der Präsident entscheiden soll. Diesmal ist es wieder ein Mann, eingetreten in den CCR 2014, eigentlich per Zufall. Und dann wurde er bald zu „Höherem“ berufen. Es begann mit der Traditionsfigur Eidernarr, dann folgte bald die Wahl in das Präsidium, zunächst als Schriftführer, jetzt als Schatzmeister. Er war Mitglied im Festausschuß und ist z. Zt. auch Vorsitzender des Ordensausschuß. Nebenbei organisiert er unser Lager in Lehmbeck und den Straßenumzug. Er ist „Bauleiter“ beim Rendsburger Herbst. Er hat viele tolle Ideen und versucht sie umzusetzen – so auch das „Dino-Mobil mit Anhänger“ für die Umzüge. Wir sind gespannt, was er als nächstes austüftelt.
Wir bedanken uns bei unserem*

Marco Rohwer

für die geleistete Arbeit und gratulieren ganz herzlich zum

CCR-Mitglied des Jahres 2020.

Rendsburg-Helau!

25.01.2020 - CCR-Präsident

44. Prunk - und Kostümsitzung am 25.01.2020

Besondere Ehrungen

NKV-Orden in Gold an Alexandra Sutter

Alexandra Sutter entstammt einer richtigen Karnevalsfamilie. Ihre Eltern gehörten zu den Gründungsmitgliedern des damaligen Nortorfer Karnevalsverein. Dort begann ihre karnevalistische Laufbahn 1986 als Tänzerin in der Garde. Bis 2008 tanzte sie aktiv in Nortorf und wurde dann Trainerin der Nortorfer Garden. 2012 wurde der Nortorfer Verein aufgelöst.

So war der Weg frei zum CCR. Dort wurde sie dann 2013 „Chef-Trainerin“ und trat auch gleich in die Damengruppe, den „Sauhaufen“ ein. Und dort engagiert sie sich noch heute.

2016, nach der Gründung eines aktiven Elferrats, übernahm sie zusätzlich noch den Posten der stellvertretenden Elferratspräsidentin.

Alexandra hat sich für den Tanzsport und die Jugend des CCR intensiv eingesetzt. Sie hat die Garden und Mariechen zu den heutigen Leistungen gebracht und kümmert sich auch um die Anfertigung von Garde- und Showkostümen. Sie ist für die Jugend immer da wenn sie gebraucht wird. Sie war maßgeblich an der Gründung der CCR-Jugend beteiligt und ist seit 2017 Leiterin der CCR-Jugend.

BDK-Treue-Abzeichen in Bronze für Laura Hosiev und Zoe Klein

Laura und Zoe traten am 01.05.2013 als Gardetänzerinnen in die Jugendgarde des CCR ein. Sie hatten bereits vorher im Nortorfer Karnevalsverein unter ihrer Trainerin Alexandra Sutter erste Erfahrungen gemacht. Daher fügten sie sich auch schnell in ihre neue Gruppe ein.

2014 fragten sie den Präsidenten, ob sie nicht als Mariechen bei uns tanzen können. Da der CCR damals noch im Aufbau war und bereits 1 Mariechen in ihrer Altersklasse hatte, schlug er ihnen vor, als Paar zu tanzen.

So wurde das CCR-Doppelmariéchen geboren. 5 Jahre haben sie mit ihrer Trainerin Aly tolle Tänze einstudiert und wurden überall gern gesehen. Nebenbei tanzten sie natürlich auch in der Garde weiter. Wegen einer schlimmen Verletzung von Laura pausiert unser Doppelmariéchen zur Zeit, Zoe jedoch ist weiter als Tanzmariéchen aktiv dabei.

Für ihr Engagement möchte der CCR sie heute mit dem BDK-Treue-Abzeichen in Bronze auszeichnen.

PUK 2020



Karneval beim CCR - Freundschaft, Spaß und viel viel mehr - 2020/2022



Karneval beim CCR - Freundschaft, Spaß und viel viel mehr - 2020/2022



Karneval beim CCR - Freundschaft, Spaß und viel viel mehr - 2020/2022



Karneval beim CCR - Freundschaft, Spaß und viel viel mehr - 2020/2022



Karneval beim CCR - Freundschaft, Spaß und viel viel mehr - 2020/2022



Karneval beim CCR - Freundschaft, Spaß und viel viel mehr - 2020/2022



Karneval beim CCR - Freundschaft, Spaß und viel viel mehr - 2020/2022
19



Karneval beim CCR - Freundschaft, Spaß und viel viel mehr - 2020/2022



Karneval beim CCR - Freundschaft, Spaß und viel viel mehr - 2020/2022



Karneval beim CCR - Freundschaft, Spaß und viel viel mehr - 2020/2022

Sessionsbereich 2019/2020

Diese Session begann für uns wiedereinmal in Wittorf. Dort fuhren am 02.11. der Eidernarr mit Svenja und Aly allein hin. Aly setzte sich im Auto zwar auf die Pralinen für die Prinzessin und ihre eigene Verpflegung musste Aly dann auch noch hergeben für die Kinderprinzessin, aber die 3 haben trotzdem den CCR gebührend vertreten.

Am 09.11 waren dann der Eidernarr mit Svenja, Liberty und Katja zur Prinzenproklamation der Nyge-Münster. Dieter und ich dagegen haben uns bei den Kücknitzern in Lübeck vergnügt und bekamen über Whats app Meldungen aus Neumünster, unter anderem: „ Ich dachte bis eben mit Svenja unterwegs zu sein ist peinlich, aber mit Liberty.....“

Am 10.11. haben wir die Schnakenbeker bei ihrer Sessionseröffnung besucht, da wir uns alle bei den Schnackenbeker so wohl fühlen, lassen wir Dieter ab letzten Jahr nicht mehr allein zu diesem Termin fahren.

Der DRK Jevenstedt freute sich am 11.11. über die verschiedenen Auftritte unserer Jugend.

Die Meimersdorfer Narren hatten uns dann zum 16.11. eingeladen, dort waren wir dann schon mit großer Mannschaft vertreten und feierten nebenbei noch in den Geburtstags von Antje rein .

Am 23.11. war es endlich soweit, unsere eigene Sessionseröffnung wurde dieses Jahr sogar mit ein paar Gastvereinen gefeiert. Die Meimersdorfer und die Eulen waren da mit dem Kieler Stadtprinzen in Konito, die Schnakenbeker hatten sogar ihren Prinzen Moses I offiziell mitgebracht.

Ob wir eine Tollität haben und wer es wohl sein wird, war ein wohl gehütetes Geheimnis, selbst an diesem Abend gab es viele wilde spannende Spekulationen. Bis dann endlich der Eidernarr zusammen mit Svenja, die Lieblichkeit Martina I. hereinführten.

Die Überraschung war gelungen!!! Aber es sollte nicht die letzte sein

Die beiden Juniorenmariechen Zoe und Liberty, sowie die Jugendgarde präsentieren ihre neuen, von Aly mit viel Fleiß maßgeschneiderten, Kostüme. Außerdem haben wir ab dieser Session ein Jugendmariechen, Khaditje, die nun um so aufgeregter war, nach dem sie wusste für wen sie ihren ersten Tanz tanzen darf. Auch sie hatte keine Ahnung was Mama in dieser Session so vorhat.

Die heimlichen Stars der Herzen sind unseren kleinen Mäuse, egal ob Zappelmäuse oder Wühlmäuse, Juna und Luis als Kleinsten immer vorne weg, in ihren süßen Kostümen, sind einfach der Hammer. Bei Luis Kostüm sieht man, dass wir sogar eine zweite Kostümschneiderin in den Reihen haben. Jasmin, Luis ist sooo Süß!

Alle Tänzer zeigten hervorragende Leistung, ob als Mariechen, Garde oder Showtanz, sie waren ALLE der WAHNSINN und rührten nicht nur Ihre Trainerinnen zu Tränen, spätestens bei der Jugendgarde war es dann auch

um die restlichen Mutti's geschehen.

Zum Abschluß zeigte der Sauhaufen ein Medley der 7 Sauhaufen Jahre, Moni die Kassenwartsau der Gründerjahre war hellauf begeistert. Allein dafür hat sich der Aufwand gelohnt.

Das Jahr neigte sich nun langsam dem Ende. Am 08.12. feierten wir, diesmal in neuen Räumlichkeiten, das Fährhaus in Büdelsdorf, unsere Nikolausfeier.

Und am Letzten Trainingsmittwoch den 18.12 durfte sich die Jugend beim Eislaufen austoben.

Diesmal war die Weihnachtspause doch recht kurz. Da der NKV zur Jubiläumsgala am 06.01. geladen hatte. Zu diesem besonderen Anlass hat der NKV aus vielen Vereinen je ein Mädchen ausgewählt und daraus eine Garde zusammengestellt. Liberty hatte die große Ehre dabei zusein. Es standen 14 Mädels zusammen auf der Bühne und haben ein ganz tolles Bild abgegeben und der CCR ist stolz darauf ein Teil davon gewesen zu sein.

Diese Veranstaltung war für unsere Prinzessin die erste Fremdveranstaltung und sie war ganz doll aufgeregt, hat es aber mit viel Spaß, hervorragend gemeistert.

Nun musste der Prinzessin ja noch die weite karnevalistische Schleswig holsteinische Welt gezeigt werden. Und somit sind wir am 11.01. Nach Lübeck Rangenberg gefahren. Dort muss Jenny einen heimlichen Fan haben, denn es wurde von Bernd schon ganz

früh gemeldet, dass wir bitte Jenny als Programmpunkt mitbringen sollen.

Lübeck hat aber mehr zu bieten, und so sind wir eine Woche später bei den Falkenfelder in Zarpen zu Gast, da der gebuchte Showtanz verletzungsbedingt nicht tanzen kann, vertritt Liberty den CCR auf der Bühne.

Die Prinzessin, der Eidernarr, der Präsident und die jeweiligen Begleitungen Svenja und Erika, waren morgens schon zum Tollitätentreffen in Neumünster. Und haben dort einen interessanten Vormittag, mit schönen Gesprächen, nicht nur mit den Tollitäten sondern auch mit ihrem Gefolge, gehabt.

Am Sonntag dem 19.01. stand dann der 1. Seniorenenkarneval im neuen NOK Seniorenheim an. Mit Eschrecken mussten wir feststellen das Zoe mit kaputtem Knie aus der Skifreizeit gekommen ist, und voraussichtlich den Rest der Session nicht tanzen kann. Somit konnten wir den Senioren nur die Zappel und Wühlmäuse, Tanzmariechen Liberty und Khadije, Jugendgarde, Aktivengarde und den Sauhaufen präsentieren.

Ab Donnerstag liefen dann die Vorbereitung für unsere große Jubiläumssitzung anlässlich dem 44. Vereinsgeburtstag auf Hochtouren. Marco und die fleißigen Küchenfeen haben alles aus dem Lager ins Hohe Arsenal geschafft und aufgebaut, wer dann Feierabend hatte half abends auch noch mit. So das Samstag 18.00h

auch alles wie geplant fertig war.

Ab 19.00h war das Präsidium mit den Tollitäten und den geladenen Gästen beim Sektempfang, während sich der Saal weiter füllte. Um 20.11h war es denn soweit Dieter, Svenja und Erika eröffneten die 44. Prunksitzung. Es war eine sehr lange aber sehr gelungene Veranstaltung, mit tollen Gastprogrammepunkten und weiteren vielen Überraschungen.

Der NKV ehrte mit dem Golden NKV Orden unsere Aly. Zoe und Laura, beide leider verletzt und für diesen Abend nicht auftrittsfähig, wurden mit dem bronzenen NKV Orden ausgezeichnet. Zum Mitglied des Jahres wurde in diesem Jahr der Hightower gekürt.

Die Jugend hatte mit ihren großen Überraschungstanz für Aly und Dieter, nicht nur die 2 begeistert, es war auf jeden Fall eine gelungene Überraschung.

Unsere CCR-JUGEND zeigte an diesem Abend mal wieder ihr hervorragendes tänzerisches Können, die Wühlmäuse sowie die Zappelmäuse haben wieder sämtliche Herzen erobert. Die Jugendgarde hatte zu ihren neuen Kostümen beim Auftritt neue Hütten auf, beim Vereinseinmarsch sahen sie noch anders aus. Und beim Showtanz tauchte plötzlich ein Aushilfswerg auf, der die Verletzte Zoe vertreten durfte. Das

besondere daran ist, dass der Aushilfswerg nur 1 Trainingsmittwoch hatte, und dann den letzten Teil mittanzten sollte und dafür hat es super geklappt.

Vorm Finale tanzte dann traditionell der Sauhaufen, nochmals das Medley der letzten 7 Sauhaufenjahre, für

uns ist klar der Piratentanz ist verhext!!

Nach einer doch ziemlich kurzen Nacht gingen die Vorbereitungen für die KiFaFe weiter. Leider war diese Veranstaltung nicht ganz so gut besucht wie gehofft, aber Liberty und Eidernarr hatten mit ihrem Programm und den vorhandenen Gästen eine Menge Spaß.

Dank vieler sehr fleißiger Hände bauten und räumten wir innerhalb kürzester Zeit alles ab und raus, was mühsam 3 Tage aufgebaut wurde war, war um 20.30h wieder im Lager und zu Haus. Super Leistung!!!!

Aber auf der faulen Haut liegen ist so mitten in der Session nicht unsere Art.

Am 31.01. haben wir uns den 1. Inklusionskarneval der Stadtgarde Neumünster angeschaut und hatten dabei viel Spaß auf der Tanzfläche.

Samstag den 01.02. ging es dann wieder zu unseren Schnackebeker Freunden, die sich den Showtanz als Mitbringsel gewünscht hatten. Der Aushilfszweig hatte nun schon ein 2 Trainingsmittwoch hinter sich und tanzte nun den kompletten Tanz mit.

Dieter, Aly, Svenja und Erika haben ihre 4 Zwerge auf der Bühne ordentlich gefeiert!!!

Sonntag 02.02. stand dann Seniorenkarneval von „der Brücke“ im Fährhaus an, auch dort zeigten alle, noch

gesunden Kinder, ihr können.

Die Weibersitzung bei den Eulen ist für uns „Weibern“ des CCR immer ein ganz besonderer Termin, so auch dieses Jahr. Wir sind mit 10 Mädels los und hatten super viel Spaß mit den Weibern aus Marne und auch mit den Falkenfeldern Dreamboys auf der Tanzfläche, später sogar bei uns am bzw. fast auf dem Tisch.

Traditionell ist am nächsten Tag in der Eulenhöhle dann die Fremdensitzung, bei der wir als CCR immer gerne dabei sind, dieses Jahr durften wir, den Sauhaufen mit dem schiefen Haussegen, der Showtanz Zwerge auf Reisen und die Jugendgarde als Programmpunkte mitbringen. So eine doch lange Session zollt allerdings auch seinen Tribut, der Sauhaufen war nur noch mit halber Besetzung unterwegs, die Zwerge haben immer noch ihren Aushilfszweig im Dienst und in der Jugendgarde sind auch 2 verletzt.

Am Sonntag im Seniorenheim Haus Hogn Dor, vielen somit dann auch diverse Programmpunkte aus. Der Emotionalste Tanz war dann der von der Jugendgarde, die diesen Nachmittag „nur“ für Ihre Khaditje getanzt haben. Khaditje hat sich leider beim Training in der Woche den Zeh gebrochen und konnte nun leider Ihre erste Mariechensession nicht mehr zu Ende tanzen.

Nach kurzer Verschnaufpause erfüllte sich dann am 15.02. für den Eidernarr, für die Vizepräsidentin und

Elferatspräsidentin ein Traum, Sie feierten eine Prunksitzung in Marne mit.

Die Prinzessin durfte mal ohne ihre Begleitung los und ist mit dem Präsi, Tanzmariechen Zoe und weiteren Gefolge nach Kiel zu De fidelen Kerls , um dort einen schönen Abend zu verbringen.

Am Sonntag trafen sich denn alle, die noch fit und gesund waren, in Schnakenbek, um das Dinocar, in diesem Jahr sogar mit E Motor bestückt, zum ersten Karnevalsumzug für dieses Jahr auszuführen. Trotz Wind hatten wir überwiegend Glück mit dem Wetter. Danach trafen wir uns dann in Warder zum gemeinsamen Essen, überraschenderweise hatte tatsächlich niemand!! was am Essen, Preisen o.ä. Zu meckern.

Anstatt Training sammelten wir mit 6 Autos am Mittwoch den 19.02. alle Kids ein um nach Kiel beim Sozialverband aufzutreten. Die Gäste dort waren hellauf begeistert und es wird wohl nicht das letzte mal gewesen sein, dass der CCR dort eingeladen wird.

Am Faschingsamstag waren wir wieder bei den Meimersdorfer Narren zum Straßen Umzug zu Gast. Bei Wind und Regen sind wir mit gewohnter guter Laune durch die Meimersdorfer Straßen gezogen.

Abends hatte dann die Nyge-Münster zum Prinzenball geladen. Liberty hat auf der Bühne super Leistung gezeigt und die Prinzessin hat diesen Abend oft mit

Ihrem Gefolge auf der Tanzfläche verbracht.

Am Tulpensonntag um 11.11h haben wir dann mit viel Getöse wie seit 29 Jahren das Rathaus erobert und die Stadtkasse an uns genommen. Der Musikkorps hat uns wie jedes Jahr unterstützt, und der 3. Stellvertretende Bürgermeister hat auch auf unserer Seite der Rathhaustür gestanden.

Danach zogen wir ab 13.33h mit dem Strassenumzug durch Rendsburg. Leider wieder mal mit Regen.....

Die Meimersdorfer Narren hat es aber nicht abgehalten auch bei uns dabei zu sein und der Musikkorps lässt sich auch nicht vom Regen erschüttern. So sind wir zwar mit einem kleinen Umzug die neue Umzugsstrecke mit trotzdem viel Spaß entlanggelaufen und haben doch einige Kamelle und Kuschtiere an die Rendsburger verteilt.

Rosenmontag ging es mal wieder nach Marne und überraschenderweise hat es geregnet....., wir konnten das Dinocar usw im trockenen aufrüsten, aber pünktlich zum Rathaussturm fing es an zu regnen. Aber ein echter Karnevalist lässt sich nicht davon abhalten und feiert trotzdem. Khaditje die alle 3 Umzüge trotz Regen immer gelaufen ist, mit ihren Krücken, wurde sogar zwischenzeitlich von Prinz Marcel I. getragen.

Die Marner hatten irgendwann einsehen und kürzten dann die Strecke, so dass wir ca. $\frac{1}{2}$ Stunde früher an den Autos waren um einzupacken, im Schneeregen.....

Wir können nun Singen : „ 3 Tage nass, von Samstag bis Montag....“ Aller größten Respekt vor denen die die 3 Tage durchgehalten haben.

Am Dienstag den 25.02. war es soweit die Prinzessin war zum Landtag eingeladen, eigentlich sollte dort Khaditje die Ehre haben zu tanzen, durch Ihre Verletzung war dies leider nicht möglich und so hatte die Prinzessin, Liberty als Mariechen dem Landtag mitgebracht. Khaditje hat als Geburtstagsgeschenk und kleines Trostpflaster vom NKV Präsidenten den NKV Jubiläumsorden bekommen, und alle Tollitäten mit Ihren Gefolge und die Landtagsabgeordneten haben ein Geburtstagslied für sie gesungen.

Heute Nachmittag nun haben wir leider den Stadtschlüssel und die Stadtkasse dem Bürgermeister wieder geben müssen, danach sasen wir bei einer gemütlichen Kaffeerrunde zusammen.

Nun ist es geschafft die Session 2019/2020 ist zu Ende. Wir haben alle zusammen dafür gesorgt, dass es so eine schöne lustige gelungene Session war. Die Kinder haben Alle!! Wunderbar getanzt und super Leistungen abgeliefert. Der CCR ist auf jeden einzelnen ganz besonders stolz.

Rendsburg-Helau

Eure Elferatspräsidentin Erika

Karneval beim CCR - Freundschaft, Spaß und viel viel mehr - 2020/2022

Bericht des Präsidiums zur Mitgliederversammlung 2020/2021

Allgemeines:

Im Jahr 2019 konnten wir nun endgültig die Satzung zur Erlangung der Gemeinnützigkeit anpassen. Das Finanzamt Kiel hat uns dann im Dezember als gemeinnützig eingetragen.

Die Zahl der Mitglieder hat sich im Geschäftsjahr 2019/2020 leicht erhöht, leider haben sich im vergangenen Geschäftsjahr einige Mitglieder von uns getrennt. Daher ist die Zahl der Mitglieder auf ca. 50 gesunken.

Das Geschäftsjahr 2019/2020 lief bis zum Aschermittwoch vollkommen normal ab. Alle Veranstaltungen und Planungen konnten durchgeführt werden. Unsere Jubiläumssession hatte eine gute Resonanz und die Veranstaltungen waren gut besucht. Unsere Aktiven haben eine tolle Session gehabt und sich sehr gut eingebracht. Die Planungen der Session hat überwiegend der Elferrat unter Führung unserer Elferratspräsidentin Erika übernommen. Auch hat Erika mit mir zusammen die Moderation gemacht und sich gut eingearbeitet.

Das Präsidium, der Elferrat und auch die Aktiven trafen sich regelmäßig zu den vorgesehenen Terminen.

Unsere Kegelmanche traf sich regelmäßig alle 4 Wochen.

Finanzen:

Über die finanzielle Situation des CCR wird unser

Schatzmeister Marco Rohwer einen Bericht abgeben.
Da wir die Halle in Bokel nicht mehr nutzten, haben wir den Vertrag gekündigt.

Rendsburger Herbst 2019:

Der Rendsburger Herbst 2019 war für uns alle ein Erfolg. Die CCR-Jugend hatte wieder ein eigenes Zelt und viele Ideen, die die Jugendkasse reichlich gefüllt haben.

Das Bühnenprogramm hätte voller sein können. Svenja und Erika haben mich gut vertreten. Die „Nordstimmen“ haben dafür gesorgt, dass auf unserem Stand ständig was los war. Danke an unsere Garden für die Auftritte, Danke an unsere „Aktiven“ für die viele Arbeit.

Session 2019/2020/2021

Die Session war wieder einmal angefüllt mit vielen Besuchen bei befreundeten Vereinen. Wir konnten wieder eine Prinzessin als Repäsentantin gewinnen: Prinzessin Martina I.

Wir waren viel unterwegs, nahezu jedes Wochenende, konnten aber wegen der Terminüberschneidungen nicht alle gewünschten Besuche machen.

Zu unseren Veranstaltungen im Jubiläumsjahr hatten wir immer ein volles Haus, ein gutes Programm und ein zufriedenes Publikum. Der Umzug fand wieder mit Beteiligung einiger Vereine statt. Wir waren mit unserem Wagen und vielen kleinen Gruppen und einem Dino-Car dabei. Über Einzelheiten hatte Erika am Aschermittwoch berichtet.

Danke an alle Organisatoren und Helfer.

Die Session 2020/2021 fiel der Corona-Pandemie zum Opfer, nichts ging mehr. Monatelang kein Training, keine Versammlungen, keine Treffen. Es war total ruhig im CCR. Alle Termine für die Session mußten wir rechtzeitig absagen und die Verträge kündigen. Hoffen wir, daß die Session 2021/2022 wenigstens wieder - vielleicht im kleineren Rahmen - stattfinden kann.

CCR-Gruppen:

Leider hat es im Trainerteam Meinungsverschiedenheiten gegeben. Unsere Aly hat sich im April 2020 zurückgezogen und damit auch einige Tänzerinnen. Unser Doppelmarielchen konnte durch die Verletzung von Laura leider nicht mehr auftreten. Für unsere Jugendgarde gab es neue Kostüme, entworfen und genäht von Aly Sutter. Danke an alle aktiven Tänzerinnen und das Trainerteam.

Ausblick:

Heute entscheidet die Verammlung über die zukünftige Ausrichtung des CCR. Ein Teil des Präsidiums muß neu gewählt werden, auch werden Festausschuß und Ordensausschuß neu gewählt.

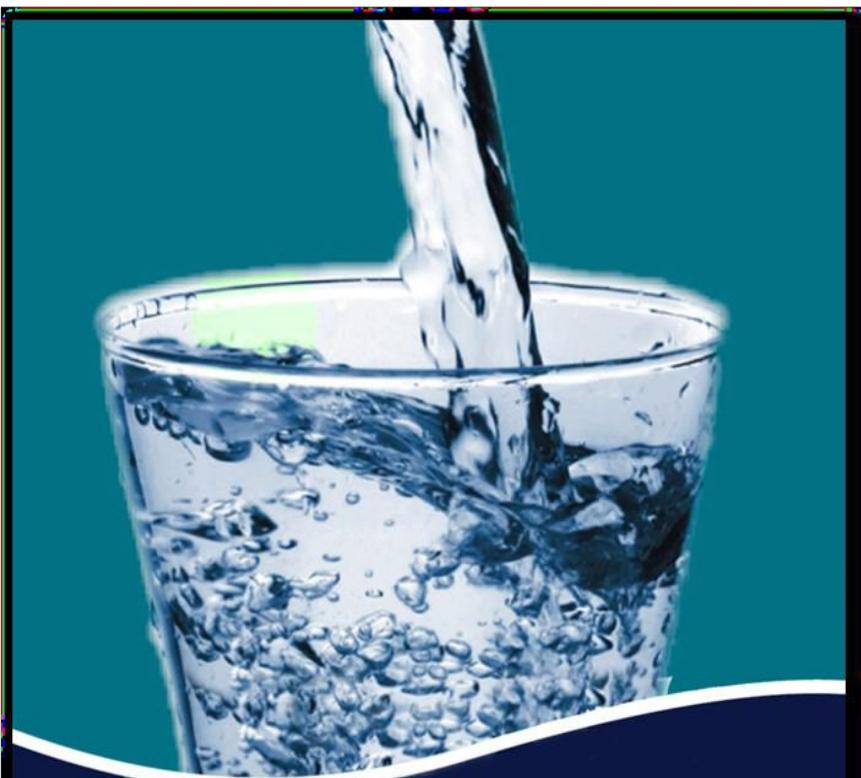
Wenn das Vereinsleben sich wieder normalisiert, müssen auch die Wahlen im Jugendausschuß und im Elferrat nachgeholt werden.

Wie bereits angekündigt, werde ich heute nicht mehr für das Amt des Präsidenten kandidieren. Heute endet meine 26-jährige Arbeit im Präsidium des CCR. Ich werde weiterhin aktives Mitglied bleiben und dem CCR - wenn gewünscht - mit meinem Rat und meiner Erfahrung zur Seite stehen.

Ich danke allen für die langjährige Zusammenarbeit und das Vertrauen, das ihr mir in den Jahren meiner Präsidentschaft entgegengebracht habt. Ich wünsche dem CCR für die Zukunft alles Gute und den neuen Verantwortlichen ein gutes Gelingen.

Ich danke für die Aufmerksamkeit.

A handwritten signature in blue ink, reading "J. Reumfuss". The signature is written in a cursive style with a large initial "J" and a long, sweeping underline.



GETRÄNKE 
BLOHM
Getränkesservice

Schulstraße 6
24783 Osterrönfeld

Tel.: 04331 / 4 28 76

Handy: 0176/80 25 68 08

Montag - Freitag 15 bis 18 Uhr

Samstag 9 bis 12 Uhr

- Bierwagen
- Kühlanhänger
- Bierzeltgarnituren
- Zapfanlagen
- Lieferservice

44 Jahre Carneval-Club Rendsburg e.V.

Am 23. Mai 1976 trafen sich 13 Frauen und Männer und gründeten im Gasthof „Grüner Kranz“ den Carneval-Club Rendsburg. Der Initiator wurde auch der 1. Präsident - geboren am 11.11. in Köln - Hermann-Josef Bahr. Diese ersten Mitglieder entwickelten verschiedene Initiativen um den CCR bekannt zu machen. Die Bilanz konnte sich sehen lassen, denn nach kurzer Zeit wuchs der CCR auf 41 Mitglieder an. Das Jahr 1977 war das Jahr der ersten Feste. Und so feierte man am 11.11.1977 die 1.

Sessionseröffnung im „Grünen Kranz“. Im Jahr 1978 wurde dem CCR der CCR-Marsch von Hans Handelman, Mitglied des „Euro-Terzett“ gewidmet. Zur Sessionseröffnung 1978/79 wurde das 1.

Kinderprinzenpaar proklamiert, der 1. Straßenumzug zog durch Rendsburg und ein Männerballett wurde gegründet.

1979 beteiligte sich der CCR erstmals am Rendsburger Herbst im Stadtseegelände. Der CCR wurde Mitglied im Norddeutschen Karneval-Verband und im Bund Deutscher Karneval. Und es ging weiter. 1980 gründete sich eine Damenriege, die erste Garde wurde aus der Taufe gehoben, die ersten Verbindungen mit Vereinen aus dem Bereich des NKV wurden geknüpft.

1986 verstarb der Gründungspräsident Hermann Josef Bahr. 1989 wurde erstmals ein erwachsenes Prinzenpaar proklamiert. Seit dieser Zeit hat es fast immer ein Prinzenpaar, eine Prinzessin oder einen Prinzen gegeben.

1990 fand das erste NKV-Gardetreffen in der Nordmarkhalle in Rendsburg statt, organisiert vom CCR.

Im Herbst 1995 wird Dieter Riemenschneider zum
Sitzungspräsidenten ernannt.

Die 22. Session - 1997/98 - war eine sehr erfolgreiche
mit einem vollen Bürgersaal zur Prunk- und Kostümsitzung.
Aus finanziellen Gründen musste der CCR im Jahr 2000
leider das Gardetreffen nach 11 Jahren an den NKV
zurückgeben.

Im Januar 2002 erschien ein Probeheft „Der Eidernarr“
und wurde von den Mitgliedern positiv angenommen.
Seitdem erschien der Eidernarr 2 mal jährlich, ab 2009
mit einer Ausgabe pro Jahr.

Zur Mitgliederversammlung 2002 wurde Dieter
Riemenschneider zum 6. Präsidenten im CCR gewählt. 2003
findet die Ki-Fa-Fe erstmals nicht mehr in der
Nordmarkhalle sondern im Kulturzentrum Hohes Arsenal
statt. Dort tritt erstmals der „Eidernarr“ in Person auf
und wurde von den Kindern begeistert aufgenommen.
Einigen Prinzenpaaren gefällt die Session so gut, dass sie
um eine 2. verlängern.

2007 tritt der NKV an uns heran mit der Bitte, das
ehemals in Neumünster stattfindende karnevalistische
Fußballturnier wieder aufleben zu lassen. Leider wurde es
2010 wegen zu geringer Anmeldungen abgesagt.
2008 wurde erstmals ein Prinzenpaar vom CCR zum NKV-
Empfang ins Kieler Landeshaus eingeladen.

Kurz vor der 33. Sessionseröffnung 2008 hatten wir
leider weder einen Prinzen, eine Prinzessin oder ein
Prinzenpaar in Aussicht. Und so ernannten wir unseren
Eidernarr Norman Niels offiziell zur Repräsentationsfigur
des CCR, denn wir wollten nicht ohne Tollität die 33.

Session begehen. Wenige Tage vorher meldete sich die Frau des Präsidenten und wollte das Amt der Prinzessin übernehmen. Seit diesem Tag sind Prinzenpaar und Eidernarr in der Session eng miteinander verbunden. In der 34. Session ernannten wir den damaligen stellv.

Bürgervorsteher Lothar Möhding auf der Sessionseröffnung zum Ehrenmitglied. Er hatte sich in den Jahren davor stark für den CCR eingesetzt. Das ließ den damaligen Bürgermeister Andreas Breitner nicht „kalt“ und so wurde auch er auf Grund seiner tatkräftigen Unterstützung des CCR auf der Prunksitzung 2010 ebenfalls zum Ehrenmitglied ernannt.

Da unsere Sessionseröffnung immer weniger besucht wurde, haben wir 2010 beschlossen, sie im kleinen Rahmen mit geladenen Gästen zu feiern. Unsere Aktiven zeigen dort erstmals die neuen Auftritte der neuen Session.

2011: Beim Rendsburger Herbst boten wir erstmals wieder Life-Musik auf eigener Bühne an. In diesem Jahr organisierten wir wieder einen Ausflug mit der CCR-Jugend und Bingo-Abende.

Auch 2014 waren wir mit unserem Prinzenpaar wieder im Landeshaus dabei.

Im Frühjahr 2014 konnten wir eine neue Trainerin für uns gewinnen, unsere Aly. Es begann der Aufbau neuer Gruppen. Erste Auftritte einer Aktivengarde und des Doppelmariechens.

Die seit 1986 bestehende Satzung wurde überarbeitet, das Präsidium auf 4 Mitglieder reduziert und eine Geschäftsordnung ausgearbeitet. Beide wurden auf der JHV 2015 genehmigt. Nach der Session 2015/2016 wurde

ein aktiver Elferrat ins Leben gerufen. Er hat inzwischen langsam die Organisation der Session übernommen. Auf der Mitgliederversammlung 2016 wurde das Präsidium deutlich verjüngt. Im Jahr 2017 fand die 1.

Jugendversammlung statt, mit Wahlen für einen Jugendvorstand. Seitdem ist die CCR-Jugend auf dem Rendsburger Herbst immer mit einem eigenen Zelt und Angeboten dabei um die Jugendkasse aufzubessern.

Um beim Umzug unabhängig zu sein, kauften wir einen alten Anhänger und bauten darauf unsere „Burg“.

In der Session 2017/2018 durfte wieder ein CCR-Prinzenpaar mit zum Empfang ins Landeshaus nach Kiel.

Erstmals hatten unsere 3 Mariechen dort vor vielen Prinzenpaaren und Präsidenten einen öffentlichen Auftritt.

2019 beschlossen die Mitglieder die Gemeinnützigkeit für den CCR zu beantragen. So musste abermals die Satzung in einigen Punkten dafür angepasst werden. Im Dezember 2019 wurden die Änderungen genehmigt und die Satzung ins Vereinsregister eingetragen.

Die 44. Session begann mit einer tollen Sessionseröffnung und vielen Überraschungen. Nach langem Suchen fand sich eine Prinzessin, Martina I., und die Aktiven des CCR hatten wieder viele neue Auftritte einstudiert.

Aschermittwoch 2021

Übergabe einer Spende an die Bürgermeisterin der Stadt Rendsburg

Trotz der ausgefallenen Session 2020/2021 wollten wir an einer alten Tradition festhalten und für den Verfügungsfond der Bürgermeisterin eine Spende übergeben. Diese Idee wurde im Rathaus mit großer Freude aufgenommen und organisiert.

Aber wo sollte das stattfinden? Im Rathaus ging es wegen der Corona-Regeln nicht. Aber es gibt ja am Altstädter Markt das alte ehrwürdige Rathaus mit dem schönen großen Sitzungssaal.

Die Damen des Büros der Bürgermeisterin hatten alles liebevoll hergerichtet und der CCR erschien dort mit einer Delegation bestehend aus dem Präsidium, mit Prinzessin Martina und Eidernarr, sowie Tanzmariechen Khadije.

Bei dieser Gelegenheit lernten wir die neue Bürgermeisterin Janet Sönnichsen kennen. Wir informierten Sie über den CCR und da wir ja alle närrisch sind, hatte sie uns lustige Blumen aus Luftballons mitgebracht. Wir übergaben ihr unsere Spende und versprachen, in der nächsten Session wieder ins Rathaus zu kommen - wenn die Pandemie es zuläßt.

Nach einer netten Plauderstunde hatte sie einen anderen Termin - was sie sehr bedauerte - sie hätte sich noch gerne länger mit uns unterhalten.

So konnten wir wenigstens einen Punkt der Session 2020/21 wahrnehmen. Für uns war es der wichtigste!



Karneval beim CCR - Freundschaft, Spaß und viel viel mehr - 2020/2022

Liebe Martina die I

Du hast dich sehr schwer getan mit der endgültigen Entscheidung tatsächlich die Prinzessin in der 44. Session zu sein, der Wunsch war da, aber die Angst was alles schief laufen könnte war groß. Kurz vorm Start war es dann doch klar, du bist unsere Prinzessin Martina I im Jahre 2019/20.

Ja die Orden wurden nicht mehr rechtzeitig fertig.... naja was solls, aber Du warst da, bezaubernd und herzlich wie du halt immer so bist, und alle 2 - 3 Personen die es wussten hatten nichts ! verraten, so dass selbst Dein Mariechen überrascht war, wen der Eidernarr nun als Prinzessin hereinführt. Ich selbst, als Elferratspräsidentin, kann nur sagen es war eine wunderbare Session mit Dir, du hast dich hervorragend durch sämtliche Protokolle die man manchmal so einhalten muss im Carneval

manövriert, hast so manchen
Schabernack mit dem Eidernarr getrieben,
z.B.: seid ihr einfach mit
Ausmarschiert, weil meine Ansage mal
wieder nicht klar genug war, und du
hast immer gerne mit uns gefeiert, ob bei
der Weibersitzung in der Eulenhöhle
oder auch bei den Umzügen.
Danke für diese unvergessliche Zeit sagt
die
Elferratspräsidentin
Erika

**Wir gratulieren
Ingrid und Hans Rohde zur Goldenen Hochzeit
am 31.07.2020**

Und

**Inge und Dieter Riemenschneider zur Goldenen
Hochzeit am 01.10.2020**

Gerne wären der CCR bei beiden Jubiläumspaaren
mit den Kindern und einer
Überraschung aufgetaucht, dank Corona konnte
immer nur eine ganz kleine
Abordnung aus dem Präsidium, persönlich
gratulieren und ein Präsent
überreichen.

Jugendausflug



Hurra Hurra endlich wieder ein Ausflug, ja einen Ausflug alle Aktienkinder zusammen. Nach 1 Jahr Abstand und wenn nur in Kleingruppen. Nach dem die Lockerungen auf kamen haben die Trainer sich einen Ausflug gewünscht diese kam das Präsidium nach. Somit war der Weg frei zur Planung. Liberty kam auf die Idee mit den Kids was zu machen wo sie alle aktiv was zusammen machen müssen und es sich nicht schnell verläuft. Nach kurzen suchen

die Idee Draisinen fahren, ja die Trainer fanden



die Idee gut und es lag auch noch im Budget, also kurzer Hand gebucht. Die Einladung ging raus und alle waren mit am Board. Am 15.08.2021 war

Treffen in Schillsdorf wir bekamen die Einweisung zu den Draisinen (Fahrrad auf Schienen). Und somit zogen unsere Kids mit den Trainern davon sie waren 3 Stunden unterwegs.

Die Eltern zogen sich zurück zum Picknick vorbereiten an den Stolper See, bei bestem Wetter genossen sie die Ruhe und führten ausgiebige Gespräche. Bis unser Eidernarr(Marco) ein traf da hieß es anpacken jeder so gut er kann,

denn er hat mal wieder alles dabei. Pavillon, Tisch, Teller, Besteck, Getränke, Becher ja und sogar eine Kiste mit Eis alles das für die Jugend. Die Eltern haben verschiedene Salate, Brote, Würstchen usw. mitgebracht. So das alles für die hungrigen ausgepowerten Kids vorbereitet war.

Zwei Autos holten die Kids wieder ab und brachten sie zum See mit Spielplatz und Catering. Es schien allen Spaß gemacht zu haben und nun wurde erstmal der Bärenhunger gestillt. Da das Wetter so Bombe war zog es einige Kids und auch unseren Marco in den See zum Baden und Planschen. Jeder hatte seinen Spaß es war ein gelungener Ausflug nach so langer Zeit.

Schwierige Zeiten

Seit März 2020 standen wir alle vor noch nicht geahnten Schwierigkeiten. Die zu dem Zeitpunkt noch niemand einschätzen konnte, auf einmal machte die Welt zu es wurde das gesamte Leben runter gefahren nix durfte man mehr die Menschen fingen mit Hamsterkäufen an und man wusste nicht wie es weiter ging Schulen schlossen viele konnten nicht mehr zur Arbeit oder nur im Home Office arbeiten, Freizeitaktivitäten fanden gar nicht mehr statt alles war still. Jeder fragte sich wie geht es weiter auch für die Vereinsarbeit hieß es und nun was machen wir wie bleiben wir mit den Mitgliedern im Kontakt usw.

Am Anfang war es für alle noch ganz angenehm mal kein Stress mal keine Termine mal einfach Zeit für sich, aber umso länger dieses anhielt um so mehr kam die Frage auf wie geht es weiter, wie bleiben wir alle im Kontakt was machen wir mit den Kindern? Es blieb uns ja nur ein Weg Online. Ja schön und gut Online aber wie nicht jeder hat den Platz, ausgerüstet sind die Kids ja durch das Home Schooling. Aber dieses Stellte die Trainer vor neuen Herausforderungen. Wie macht man

Gardetraining Online wie zeigt man den Kids was, wie baut man so ein Training auf. Naja, Übung macht den Meister, also ab ins kalte Wasser und los geht's. Die ersten Versuche waren eine Katastrophe die Verbindung weck, ein Tänzer weck der nächste hört nix der andere sah nix usw.

Mit den Wühlmäusen gar nicht machbar sie meinten ehr allen alles von Zuhause zu zeigen, ob es die Katze war oder die Puppe aber ans Tanzen gar nicht zu denken. Also verwarfen wir dieses wieder und Konzentrierten wir uns auf die großen. Dann die große Freude ab August 2020n durften wir uns wieder Treffen fürs Training leider dauerte etwas länger bei uns, da wir ja in einer Kita trainieren. Aber egal wir waren glücklich uns endlich zu sehen und tanzen zu dürfen. Die Kids waren überglücklich leider wurden uns das ganze Ende Oktober wieder genommen. Die Welt schließt wieder die Tore kein Tanzen kein Training nix mehr, alles auf Anfang mehr recht als schlecht ging es zurück zum Onlinetraining. Ein kurzes Treffen gab es im Dezember der Vorstand ließ es sich nicht nehmen die Adventskalender zu verteilen bzw. haben wir uns immer in Kleinen Gruppen auf Abstand an einem Spielplatz

getroffen kurzen Small-Talk gehalten. Auch unser neues Vereinsmitglied Pya haben wir dort Willkommen geheißen, leider konnten wir sie nur auf diesem Wege kennenlernen. Später im Dezember sind unser Trainer von Tür zu Tür gefahren um die alljährlichen Nikolaus Tüten zu verteilen. Trotz Pandemie sollten diese nicht fehlen so haben wir dieses als kleines Spiel veranstaltet da niemand wusste wer der nächste war, war die Aufregung groß dieses wurde immer kurz vorher über WhatsApp bekannt gegeben. Die Freude war riesig.

Das neue Jahr ging dann weiter mit Online Training ohne Auftritte ohne Karneval eine Katastrophe aber ok geht nun mal nicht anders.



Carneval-Club Rendsburg e.V.

Mitglied im Norddeutschen Karneval-Verband e. V. und im Bund Deutscher Karneval e. V.

Aufnahmeantrag:

Hiermit beantrage/n ich/wir meinen/unseren Beitritt zum Carneval-Club Rendsburg e.V. und anerkenne/n die Satzung und verpflichte/n mich/uns zur Zahlung des Jahresbeitrages:

Jugendliche bis 18 Jahre: € 35,00 - Einzelpersonen: € 59,00

Ehepaare: € 97,50 - Familien: € 124,00

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____

Name

Vorname

Geburtsdatum

Straße/Hausnummer

Wohnort mit PLZ

Telefon

eigenhändige Unterschrift

Unterschrift der Eltern bei Minderjährigen

Sonstiges (z.B. gewünschte Aktivitäten oder passiv)

Eintritt ab: _____
Datum

Die Satzung ist auf der Homepage zur Einsichtnahme zu finden:

www.carneval-rendsborg.de

Die einmalige Aufnahmegebühr beträgt einen Monatsbeitrag.

Sparkasse Mittelholstein - Rendsburg - IBAN: DE12 2145 0000 0001 1778 17 - BIG: NOLADE21RDB

Der **Carneval-Club-Rendsburg e. V.** ist berechtigt, den fälligen Jahresbeitrag in Höhe von € _____ zuzüglich einer einmaligen Aufnahmegebühr von 1 Monatsbeitrag zu Lasten meines/unseres Giro-Kontos:

IBAN

jährlich/halbjährlich - abzubuchen.

Die jeweilige Bank überweist die Beiträge dann auf das Konto des Carneval-Club Rendsburg e.V. bei der Sparkasse Mittelholstein – Rendsburg. Die Stornierung des Lastschriftinzugs ist innerhalb von 6 Wochen möglich. Mit meiner Unterschrift erlaube ich die Veröffentlichung von Fotos meiner Familie mit Bezug auf den CCR.

Ort - Datum Unterschrift des Kontoinhabers

Karneval beim CCR - Freundschaft, Spaß und viel viel mehr - 2020/2022

Datenschutzerklärung zum Aufnahmeantrag:

Mit meiner Unterschrift erlaube ich die Veröffentlichung von Fotos/Videos meiner Familie mit Bezug auf den CCR und die Speicherung/Verwendung meiner Angaben auf diesem Aufnahmeantrag für die Mitgliederlisten und die Vereinsarbeit. Verwendung finden folgende Daten:

Nachname / Vorname / Straße / Ort / Geburtsdatum / Kontodaten / Eintrittsdatum / E-Mailadresse / Telefonnummer

Diese Daten sind ausschließlich den Mitgliedern des Präsidiums zugänglich.

| Name / Vorname | Anschrift / Telefon / E- Mail | Geb. | Mitglied ab |
|---------------------------|--|-------------|--------------------|
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit der Angaben und erlaube dem CCR diese Daten zu den oben genannten Zwecken zu verwenden.

Rendsburg denn:

Unterschrift des Mitglieds

Unterschrift d. Erziehungsberechtigten

Impressum

Der **Eidernarr** erscheint zur Sessionseröffnung des Carneval-Club Rendsburg e.V. als Informationsblatt für Mitglieder, Freunde des Vereins sowie für Neugierige & Interessierte.

| | |
|----------------------|--|
| Herausgeber: | Carneval-Club-Rendsburg e.V. |
| V.i.S.d.P.: | Vize Präsidentin Svenja Spitz |
| Anzeigen: | Vize Präsidentin Svenja Spitz |
| Layout & Print: | Schatzmeister Marco Rohwer |
| „Freier Mitarbeiter“ | Dieter Riemenschneider |
| Anzeigenpreis: | $\frac{1}{3}$ Seite = 15 € $\frac{1}{2}$ Seite = 25 € 1 Seite = 40 € |

Wird ein Beitrag vermisst oder liegt noch eine Idee für einen Beitrag in der Schublade? Soll eine Werbeanzeige hinzukommen? Anfragen und Anregungen sind willkommen und vielleicht findet der Beitrag bzw. die Anzeige seinen Weg in die nächste Ausgabe vom

Eidernarr

Infos / Kontakt – siehe Heftrücken

Karneval beim CCR - Freundschaft, Spaß und viel viel mehr - 2020/2022



Noch Fragen offen?
Weiteres und noch mehr unter
www.carneval-rendsburg.de
Allgemeine Fragen
info@carneval-rendsburg.de oder

Interesse oder Fragen zum Tanzen
trainerin@carneval-rendsburg.de oder
Tel: 04331 4630246 (Trainerin S. Spitz)

Rund um die Infoschrift Eidernarr
redaktion@carveval-rendsburg.de